

WHITESNAKE

"The Rock & Roll Rhythm & Blues Show" Stil: Hard Rock - Release DVD: Nov. 25, 2005

Zwischenmenschliche Beziehungen, die daraus entstehenden Nöte und Sehnsüchte, sind so alt wie die Menschheit selbst. Die unzähligen Songs, die dazu und daraus entstanden sind, ebenfalls.

Und trotzdem ist es, als würde David Coverdale die Song – und Gefühlswelt jedes Mal ein bisschen aufs Neue definieren, wenn er uns mit seinen Welthits der Marke „Love Ain't No Stranger“, „Don't Break My Heart“ oder „Is This Love“ Gänsehaut verpasst.

Er ist der unangefochtene Gentleman des Rock 'n' Roll, der auf der Bühne ebenso spielerisch wie auch ernsthaft wirkt – und dabei stets etwas Edles, Anmutiges, inne hält. Seit mehr als 25 Jahren fasziniert er Generationen von Fans und Musikern gleichermaßen.

Das Wasser hat ihm in all der Zeit niemand wirklich reichen können. David Coverdale ist und bleibt ein Unikat, das genauso wenig älter zu werden scheint wie seine Songs. Ein Unikat, das wie kaum ein anderes von Anbeginn an in die Musikwelt gebettet ist.

Als Sohn zweier Musikclubbesitzer wird David am 22. September 1951 im englischen Saltburn geboren. Von klein an lernt er so die Landschaft der Livekonzerte und Musiker kennen. Nach der Schule wechselt er aufs Art College in Middlesborough, wo er bis Ende der Sechziger in diversen kleineren Bands spielt.

Als die heutige Rock-Persönlichkeit davon erfährt, dass die Giganten Deep Purple Ersatz für ihren ausgestiegenen Sänger Ian Gillan suchen, bewirbt er sich kurzerhand – und wird engagiert. Von 1973 bis 1976 sammelt er so erste Erfahrungen im Profi-Bereich.

Als Purple sich nach drei gemeinsamen Alben mit Coverdale vorerst auflösen, gründet er seine eigene Band: Whitesnake.

Für die schlägt 1977 mit dem selbstbetitelten Debüt die Geburtsstunde.

Der Rest ist Geschichte. Mehr als 20 Millionen verkaufte Tonträger, diverse Gold- und Platinauszeichnungen pflastern mittlerweile den Weg eines Mannes, der der Musik womöglich noch mehr gegeben hat als die Musik ihm. Und dabei ist er stets ein Stück von allem gewesen – saloppen Rock 'n' Roll repräsentiert, lebt und atmet er zu jeder Sekunde genauso authentisch wie groovige Rhythmen oder ganz tief unter die Haut gehenden Blues: eine lebende Rock & Roll Rhythm & Blues Show, das Herz und die Seele der Musiklegende Whitesnake, David Coverdale.

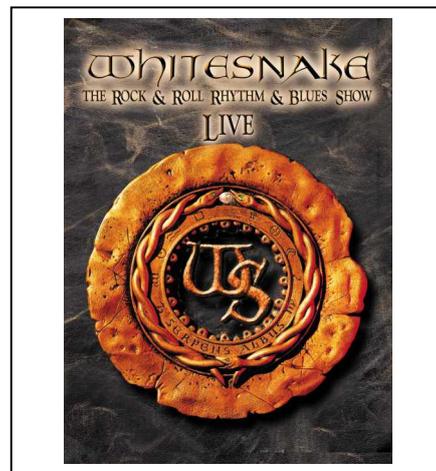
Auf "The Rock & Roll Rhythm & Blues Show – Live", der ersten offiziellen DVD, die von Whitesnake den europäischen Markt veredelt, entführt er den Zuschauer direkt ans pulsierende Herz der weißen Schlange: mitten ins legendäre Londoner Hammersmith Apollo.

Dort wurde im Rahmen der 2004er Tour das bis unters Dach ausverkaufte Konzert mit insgesamt 26 Kameras mitgeschnitten und für die Nachwelt festgehalten.

Anspruchsvolle, hochwertige Bilder sind das Ergebnis, die den Zuschauer mal weit über den Köpfen der tobenden Menge schweben lassen und mal hautnah an David heranführen.

Anspruchsvoll und hochwertig ist auch die Besetzung, mit der sich Mr. Coverdale auf der Bühne präsentiert – ein äußerst agiler, bewegungsfreudiger Doug Aldrich (u.a. Kiss, Dio) besticht dabei genauso wie ein gut durchtrainierter Reb Beach (u.a. Winger, Alice Cooper) oder das ultimative Tier hinter dem Schlagzeug Tommy Aldridge (u.a. Ozzy Osbourne, Quiet Riot, Gary Moore, Whitesnake).

Kurzum - eine Rock & Roll Rhythm & Blues Show eben, wie sie die Welt bis dato noch nicht miterlebt hat, und mit der sich eine unsterbliche Band ein weiteres Denkmal gesetzt hat.



DVD-Facts:

Available in two formats: as DVD and DVD/CD boxset!

More than 110 minutes live show!

Recorded with 26 cameras in London's Hammersmith Apollo!

TRACKLIST

Burn, Bad Boys, Love Ain't No Stranger, Ready An' Willing, Is this love?, Give Me All Your Love, Judgement Day, Snake Dance, Cryin' In The Rain, Ain't No Love In The Heart Of The City, Don't Break My Heart, Fool For Your Lovin', Here I Go Again, Take Me With You, Still Of The Night

LINE-UP

David Coverdale (v)
Doug Aldrich (g)
Reb Beach (g)
Marco Mendoza (b)
Timothy Drury (k)
Tommy Aldridge (d)

DISKOGRAPHIE

Whitesnake (1977), Trouble (1978), Snakebite (1978), Lovehunter (1979), Ready And Willin (1980), Come An' Get It (1981), Saints & Sinners (1982), Slide It In (1984), 1987 (1987), Slip Of The Tongue (1989), Coverdale/Page (1993), Greatest Hits (1994), Restless Heart (1997)